

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 12.10.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

00514/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Baustellen im Bereich der Landeshauptstadt fußgänger- und fahrradgerecht gestalten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Baustellen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt so gesichert werden, dass eine Passage dieser Baustellen für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und mobilitätsbeeinträchtigte Personen hindernisfrei und komfortabel möglich ist.

Begründung

Die Belange von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und mobilitätsbehinderten Personen werden bei der Anlage von Baustellen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt häufig nicht beachtet. Entweder werden entsprechende Vorbeiführungen für diese Verkehrsteilnehmer*innen gar nicht erst angelegt, oder in einer Art und Weise, die eine sichere und unkomplizierte Passage der Baustellen erschwert. Als Beispiele werden hier angeführt: Ortsdurchfahrt Mueß, Baustellen in der Grevesmühlener Straße, Lübecker Straße, Landreiterstraße, Werderstraße und Robert-Koch-Straße.

Den benannten Nutzer*innengruppen muss bei der Sicherung von Baustellen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Zum einen sind sie die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer, die besonderen Schutz brauchen. Zum anderen gibt es eine Reihe von Besonderheiten, die Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und beeinträchtigten Personen von Autofahrern unterscheiden, wenn sie auf ihrer Geh- oder Fahrtroute behindert werden, wenn sie bremsen oder sogar absteigen oder die Route ändern müssen. Jede kleine Umleitung, jeder Wechsel der Fahrbahnseite kostet unverhältnismäßig mehr Zeit und Kraft. Ziel muss es also sein, dem Radverkehr bei der Anlage von Baustellen eine unkomplizierte und sichere Passage anzubieten. Fußgänger*innen und mobilitätsbeeinträchtigten Menschen muss ein hindernisfreies und komfortables Passieren der Baustelle ermöglicht werden.

Quellen:

<https://www.adfc.de/artikel/baustellenabsicherung-im-bereich-von-radwegen>

https://www.agfs-nrw.de/fileadmin/user_upload/Broschuere_Baustellen_2auflage-web.pdf

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Fotos

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende